

An alle Verbandsräte und deren  
Stellvertreter sowie die ständigen  
Mitglieder der Verbandsversammlung

Braun

123-4876

Juli 2005

**Ergebnisprotokoll der 17. Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes Planung und Erschließung "Neue Harth"  
am 23.05.2005, 17 Uhr im Neuen Rathaus Leipzig**

**Leitung:** Herr Ehme, Verbandsvorsitzender  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Beschlussfähigkeit:** durch Anwesenheit von 5 stimmberechtigten  
Mitgliedern des Zweckverbandes gegeben

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle  
der 16. Verbandsversammlung**

Der Verbandsvorsitzende begrüßte die Verbandsräte und Herrn Artmann, RP Leipzig, zur 17. Verbandsversammlung. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Die Einladungen sowie die Unterlagen für die 17. Verbandsversammlung wurden am 12. Mai 2005 an die Verbandsräte übergeben. Am 14. Mai 2004 erfolgte rechtzeitig die Bekanntmachung in der LVZ. Die Tagesordnung der 17. Verbandsversammlung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Herr Grosser bat darum, auf S. 7 des Protokolls (Thematik "kurzer Kanaldurchstich") das Wort "nachhaltig" zu streichen. Die Erhaltung der Wasserqualität im Cospudener See müsse höchste Priorität haben. Das Wort "nachhaltig" wird sowohl im Protokoll als auch im Beschlusstext der Beschlussvorlage Nr. 16/004/2005 gestrichen.

Herr Braun berichtete über die offizielle Einweihung des neu asphaltierten Uferrandweg

am 18.05.2005. Zwischen Parkplatz an der Brückenstraße und BELANTIS ist damit ein 14 km langer Rundkurs mit hochwertigem Wegebelaag entstanden. Ein weiterer Fördermittelantrag für den Süduferweg bis Markkleeberger Stadtgrenze wurde gestellt.

Herr Braun verwies in diesem Zusammenhang auf die verteilte Tischvorlage zum Thema Flämingskate, in welcher die wichtigsten Fakten dieses Projektes südlich von Berlin zusammengefasst sind. Das Projekt Flämingskate ist vor allem deshalb beachtenswert, weil es

- innerhalb weniger Jahre mit verhältnismäßig geringem Aufwand initiiert wurde und "Flämingskate" bereits zu einem festen Markennamen geworden ist,
- heute zahlreiche Touristen aus ganz Deutschland und vermehrt auch aus dem Ausland das Angebot nutzen,
- mittlerweile einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in der strukturschwachen Raum Teltow-Fläming darstellt (Übernachtungen, Dienstleistungen, Sportevents usw.) und
- sukzessive weitere Folgeinvestitionen in die Region holt.

Im Südraum Leipzig gibt es ähnliche, wenn nicht sogar bessere Voraussetzung für eine vergleichbares Streckenangebot, da im Rahmen der Bergbaufolgenutzung in den kommenden Jahren ohnehin zahlreiche neue Wege entlang der Seen gebaut werden und diese nur sinnvoll verknüpft/ergänzt und entsprechend vermarktet werden müssen (fast 100 km neues Wegenetz allein in "Vierseenland").

Herr Artmann begrüßte diesen Vorschlag. Er hält ein solches Projekt für einen interessanten Baustein im Südraum und wird dies als Vorschlag für die im Jahr 2006 geplante Konferenz zum Thema Wassernutzungen in Mitteldeutschland aufnehmen.

Herr Ehme berichtete über den wieder sehr erfolgreichen Sportevent "Neuseen classics". Die große Resonanz verdeutlicht erneut, dass eine neue Rundstrecke um den Zwenkauer See ein großer Zugewinn für die Region wäre.

## **TOP 2    Aufhebung des Beschlusses zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2005 (Beschluss Nr. 16/001/2005) und erneuter Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2005 (Beschluss Nr. 17/001/2005)**

In der 16.VV erfolgte die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005. Seitens des Regierungspräsidiums wurde dieser Beschluss mit Schreiben vom 29.03.2005 jedoch beanstandet und eine Heilung gefordert. Grund war, dass in der Veröffentlichung der LVZ vom 6/7.11.2004 die Frist für die Einwendungen dem letzten Tag der Auslegung entsprach.

Das Verfahren musste deshalb aus formalen Gründen wiederholt werden. Folgende

Verfahrensschritte wurden bereits durchgeführt:

- 08.0.05: erneute Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung in der LVZ
- 11.04.05-19.04.05: öffentliche Auslegung
- 28.04.05. Ende der Einwendungsfrist (→ keine Hinweise)

Es bedarf einer Aufhebung des alten Beschlusses und einer Beschlussneufassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung zur Beschlussvorlage Nr. 17/001/2005 (5/0/0)

## **TOP 3    Sonstiges**

### *Grundstückskaufvertrag Zwenkauer See*

Herr Ehme berichtete über den bisherigen Verhandlungsprozess. Die Verträge sind mittlerweile unterschriftsreif. Ziel der LMBV war, sich möglichst an den Standardvertrag der LMBV zu halten. Es gab jedoch – vor allem aufgrund entsprechender Hinweise des Notars und von Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Dammert umfangreiche Anpassungen. Der Kaufvertrag I zwischen LMBV und Neue Harth GmbH wurde bereits vom Aufsichtsrat der LMBV bestätigt. Derzeit erfolgen noch Anpassungen der für den Vertragsabschluss erforderlichen Kartengrundlagen. Derzeit wird der Kaufvertrag II zwischen Neue Harth GmbH & SSZ GmbH endverhandelt.

### *Sachstand Klage Belantis*

Der für den 24.05.05 vorgesehene Gerichtstermin wurde erneut verschoben. Als neuer Termin wurde der 16.08.05 bestimmt.

Herr Ehme berichtete über den neuen Vorschlag, welcher seitens des SMWA von Herrn Abteilungsleiter Schlicht am 19.4.05 vorgetragen wurde. Herr Schlicht hat den Vorschlag unterbreitet, den Parkplatz gebührenfrei zu betreiben, was seiner Meinung nach mit den Fördermittelrichtlinien vereinbar wäre. Insofern bliebe es dann in Abstimmung mit dem Zweckverband BELANTIS überlassen, den Parkplatz kostenlos zu unterhalten. Derzeit wird ein entsprechender Vergleichsvertrag erarbeitet.

Der Vertrag wird dem RP vorgelegt, um eine schriftliche Bestätigung zu erhalten, dass die gefundene Lösung den Anforderungen des Fördermittelgebers entspricht. Mit Vertragsabschluss wäre die langwierige Betreiberfrage abschließend geklärt, die Klage könnte aufgehoben werden.

Herr Braun berichtete, dass durch den derzeitigen schwebende Zustand der

Parkplatzbetreuung der Neuen Harth GmbH weiterhin keinerlei Einnahmen zufließen. Falls es weitere Monate zu keiner Lösung kommen sollte, führt dies zunehmend zu finanziellen Problemen bei der Neuen Harth GmbH.

### *Erweiterung Zweckverbandsgebiet*

Herr Dr. Lütke Daldrup gab einen aktuellen Sachstand zur Erweiterung des Zweckverbandes. Seitens der Stadt Markkleeberg wurde der Beitritt vor allem aufgrund der Stimmenregelung abgelehnt. Herr Dr. Lütke Daldrup wies ausdrücklich darauf hin, dass ein wesentlicher Grund für den Erfolg und die Effektivität des derzeitigen Zweckverbandes in der schlagkräftigen Organisation des Verbandes liegt. Diese Struktur dürfe nicht vollständig aufgegeben werden.

Protokoll angefertigt

Protokoll bestätigt

.....  
Kai Braun  
stellv. Geschäftsführer

.....  
Herbert Ehme  
Verbandsvorsitzender

Protokoll bestätigt

Protokoll bestätigt

.....  
Dr. Lütke Daldrup  
stellv. Verbandsvorsitzender

.....  
Dr. Pfeifer  
Verbandsrat

Anlage: Beschlüsse und Teilnehmerliste

Verteiler:  
Regierungspräsidium Leipzig – Referat 21  
LESG - Herrn Huwe – Geschäftsführer